



## Friedrich Metz

### Skizzenbuch, Inv. SG 2764

---

Das mit Bleistift bezeichnete Skizzenbuch dokumentiert die „Orientreise“ des 56-jährigen Friedrich Metz, die ihn im März und April 1876 von Ägypten in das heutige Israel, nach Syrien und in den Libanon führte. Auf derselben Reise nutzte Metz noch ein weiteres im Städel Museum aufbewahrtes Skizzenbuch (Inv. SG 2765), wobei er hier wie dort ohne erkennbare inhaltliche Gliederung an denselben Orten, teils sogar Tagen, ähnliche, teils identische, Motive festhielt. Er zeichnete demnach in das jeweils zufällig hervorgeholte Buch und in diesem wiederum – das verraten die oftmals springenden Datumsangaben – auf zufällig aufgeschlagene Seiten.

Aus den Zeichnungen sowie den in beiden Büchern regelmäßig notierten Entstehungsorten und -daten lässt sich rekonstruieren, dass Metz sich Mitte März 1876 in Kairo aufhielt. Ägypten verließ er einige Tage später über die Hafenstadt Port Said und gelangte über den Seeweg nach Jaffa, heute Teil von Tel Aviv-Jaffa. Im Anschluss hielt er sich in Ramla, Jerusalem und Jericho, im Kidrontal, der Judäischen Wüste und am Toten Meer auf, reiste dann über die Jordanebene, Nablus und Nazareth zum See Genezareth, später zum Hermon. Im April schließlich zeichnete Metz in Damaskus, besuchte danach Baalbek, das Libanongebirge und Beirut. Seine vermutlich von dort aus angetretene Heimreise unterbrach der Künstler im Mai 1876 für einen mehrwöchigen Italiaufenthalt (vgl. Inv. SG 2824, Städel Museum).

In beiden Büchern sind die Zeichnungen nahezu ausnahmslos im Querformat angelegt, wofür Metz die hochformatigen Büchlein in aller Regel um 90 Grad nach rechts drehte. Sie zeigen vorrangig aus der Ferne festgehaltene Ansichten der bereisten Städte – allen voran Jerusalem – sowie weite Blicke auf Fluss-, Berg- und Küstenlandschaften, seltener Straßenzüge oder Gebäude, ihrem Alltag nachgehende Menschen oder die heimische Flora. Das Gesehene gab Metz mal grob umreißend, mal weiter ausformulierend, immer aber mit zügigem Strich wieder und dokumentierte damit für sich in gleichsam zeichnerischen ‚Reiseschnappschüssen‘ die besuchten Orte, vor allem die biblischen im Heiligen Land.

---

So nicht anders angegeben, sind alle Zeichnungen in Bleistift ausgeführt. Im Rahmen des Projekts wurden relevante Bezeichnungen, wenn möglich, transkribiert.

Vorderer Spiegel: mittig violetter Stempel der Städtischen Galerie, Frankfurt am Main (Lugt 2371c), darüber die zugehörige Inventarnummer

Blatt (Bl.) 1 recto (r): signiert, datiert und bezeichnet oben: Friedrich Metz / gez auf d Orient / reise / im Frühjahr 76.

Bl. 1 verso (v): Skizze des Maulbeerfeigenbaums ‚Marienbaum‘ im Norden von Kairo (vgl. die Bezeichnung zu einer weiteren Darstellung des Baums auf Bl. 4r) (um 90 Grad nach rechts gedreht, geringfügig über den Falz hinauslaufend)

Bl. 2r: leer

Bl. 2v: Skizze des auch auf Bl. 1v dargestellten Maulbeerfeigenbaums ‚Marienbaum‘ im Norden von Kairo (vgl. die Bezeichnung zu einer weiteren Darstellung des Baums auf Bl. 4r) (um 90 Grad nach rechts gedreht, etwas über den Falz hinauslaufend)

Bl. 3r: um 90 Grad nach rechts gedreht: oben die etwas über den Falz hinauslaufende Zeichnung der gegenüberliegenden Seite; darunter: bei Jaffa, dem biblischen Joppe, nahe Tel-Aviv gezeichnete Skizzen: links: rasche Studie zweier dicht beieinanderstehender Figuren in langen Gewändern, die linke mit Kopfbedeckung und Stock, die rechte einen Krug auf dem Kopf tragend; rechts: von Bäumen gesäumter Weg mit zwei Kamelen, im Hintergrund eine Siedlung; bezeichnet unterhalb der Darstellungen: Joppe Sonntag

Bl. 3v–Bl. 4r: um 90 Grad nach rechts gedreht: etwas über den Falz auf Bl. 4r hinauslaufende, weiter ausgeführte Studie des auch auf Bl. 1v und Bl. 2v dargestellten Maulbeerfeigenbaums ‚Marienbaum‘ im Norden von Kairo, dahinter ein angedeuteter weiterer Baum; bezeichnet auf Bl. 4r unterhalb der Darstellung links: Sycomore / Im Garten vom Marienbaum / b. Kairo; links: rasch skizzierter Wanderer in Rückenansicht; rechts: rasche Studie zweier auf einem Platz sitzender Figuren, die zwei zwischen ihnen liegende Schafe scheren, und eines Manns in knöchellangem Gewand, im Hintergrund das angedeutete Jerusalem; bezeichnet darunter: Schaafscherer / vor d. Damascus thor

Bl. 4v–Bl. 5r: etwas über den Falz auf Bl. 5r hinauslaufender, rasch angelegter Blick in eine hinter hohen Büschen und Bäumen liegende Straße mit flachgedeckten Häusern bei Jaffa, dem biblischen Joppe, nahe Tel-Aviv, auf der Straße einige Figuren; datiert und bezeichnet auf Bl. 5r unterhalb der Darstellung links: 20 M. / b. Joppe [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]

Bl. 5v: rasch angelegter Blick auf Häusern mit Flachdächern, spitzbogigen Fenster- und Türöffnungen sowie teils ornamental verzierten Fassaden in Jaffa, dem biblischen Joppe, nahe Tel-Aviv, im Vordergrund mittig eine große Palme; datiert und bezeichnet unterhalb der Darstellung: Joppe. d. Jerusalem hotel / gez 20 M. [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]

Bl. 6r: leer

Bl. 6v: rasch angelegter Blick über einen Friedhof in Ramla, links ein hoher kahler Baum, im Hintergrund eine Stadt; bezeichnet unterhalb der Darstellung rechts: Kirchhof / Ramla [die untere Zeile auf Bl. 7r stehend] [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]

Bl. 7r: entlang des linken Seitenrandes oben ein Teil der zur Zeichnung auf der gegenüberliegenden Seite gehörigen Bezeichnung (siehe dort)

- Bl. 7v: rasch skizzierter Blick auf Jerusalem; datiert und bezeichnet unterhalb der Darstellung links: Jerusalem 22 M. / Mittag. [die untere Zeile auf Bl. 8r stehend] [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 8r: um 90 Grad nach rechts gedreht: entlang des Falzes unten ein Teil der zur Zeichnung auf der gegenüberliegenden Seite gehörigen Bezeichnung (siehe dort); darunter: rasch skizzierter Blick auf eine Stadt mit einigen Kuppelbauwerken hinter einer Stadtmauer (Jerusalem?)
- Bl. 8v: rasch skizzierter Blick über eine leicht hügelige Landschaft mit wenigen Gebäuden und Baumgruppen auf die Mauern Jerusalems, im Hintergrund links der Ölberg; datiert und bezeichnet unterhalb der Darstellung rechts: Vor d. Damascus / thor 24 Mz 76.; die Namen einiger festgehaltener Orte und Bauwerke oberhalb der Darstellung: Oehlberg // [...?] // [...?] [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 9r: vorn rasch skizzierter, hinten etwas weiter ausgeführter Blick von einem Hügel auf Jerusalem; die Namen zweier festgehaltener Bauwerke bzw. Orte oberhalb der Darstellung links: Grabeskirche / [...?]höhe [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 9v–Bl. 10r: geringfügig über den Falz auf Bl. 10r hinauslaufender, bei Beirut skizzierter Blick über eine Küstenlandschaft, im Mittelgrund einige Häuser Beiruts, im Hintergrund das Libanongebirge mit dem Jabal Sannin; datiert und bezeichnet auf Bl. 10r unterhalb der Darstellung links: Am Strand v. Beiruth 18 April / in dr Ferne d. Sañin [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 10v–Bl. 11r: etwas über den Falz auf Bl. 11r hinauslaufender Blick auf die zwischen hohen Felsen stehende Jeremiasgrotte bei Jerusalem; datiert und bezeichnet auf Bl. 11r unterhalb der Darstellung: Sonntag d. 25 M. / Jerusalem // Grotte d. Jeremias / gen: [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 11v: rasch skizzierter Blick über eine hügelige, von Baumgruppen bestandene Landschaft auf das in der Ferne liegende Jerusalem (um 90 Grad nach rechts gedreht, teils weit über den Falz hinauslaufend)
- Bl. 12r: um 90 Grad nach rechts gedreht: oben: die teils weit über den Falz hinauslaufende Zeichnung der gegenüberliegenden Seite; darunter: Blick über eine leicht hügelige, von vereinzelt Bäumen bestandene Landschaft auf Jerusalem; datiert und bezeichnet unterhalb der Darstellung links: Jerusalem 25 M; über die Darstellung verteilt die Namen einiger Orte und Bauwerke: Oehlberg / Synagoge // Omar Mosch. [...?]
- Bl. 12v: Blick über vergleichsweise weit ausgeführte Felsen auf das in der Ferne nur angedeutete Jerusalem; datiert und bezeichnet unterhalb der Darstellung rechts: Jerusalem / 26 Sonntag / Vor d. Damascus Thor [die unterste Zeile auf Bl. 13r stehend] [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 13r: entlang des Falzes die zur Zeichnung auf der gegenüberliegenden Seite gehörige Bezeichnung (siehe dort)
- Bl. 13v–Bl. 14r: um 90 Grad nach rechts gedreht: auf Bl. 13v oben: rasch skizzierter Blick über das Tote Meer, am Ufer zwei rastende Figuren mit Esel, am gegenüberliegenden Ufer Berge; einige Farbnotizen über die Darstellung verteilt: dichtes Gewölk / röthl. Licht / Wasserfl. dunkel blau // bräunlich / selten schwärzl. / [...]; darunter, etwas über den Falz auf Bl. 14r hinauslaufend: von verändertem Standpunkt aus skizzierter Blick über das Tote Meer, vorn zwei kahle Äste am menschenleeren Ufer, am gegenüberliegenden Ufer Berge;

- datiert und bezeichnet auf Bl. 14r unterhalb der Darstellung links: 27 M. / am Todten Meer; Farbnotizen auf Bl. 14r in der Darstellung sowie unterhalb der Darstellung, letztere teils auf Markierungen in der Darstellung bezogen: dunkler / blau [...] / x tief violett blau, oben dunkler / etwas schwärzlich / xx röthl. lichter / [...] [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 14v: rasch skizzierter Blick über den Jordan, im Hintergrund das Tote Meer (?); datiert und bezeichnet auf Bl. 15r unterhalb der Darstellung links: Am todten Meer [alles unterstrichen] 27 M.; bezeichnet darüber und unterhalb der Darstellung rechts: [...] // [...] / d. Jordan rascher gelb schlammig / wie d. Tiber / brauner Sand [...] [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 15r: in der linken Hälfte die zur Zeichnung auf der gegenüberliegenden Seite gehörigen Bezeichnungen (siehe dort)
- Bl. 15v: Blick über eine hügelige Landschaft mit vereinzelt Figuren auf das in der Ferne liegende Jericho, vorn rechts Büsche und Bäume auf einer Böschung, im Hintergrund Berge; datiert und bezeichnet auf Bl. 16r unterhalb der Darstellung links: Jericho am Abend d. 27 Merz / [...] [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 16r: entlang des Falzes unten die zur Zeichnung auf der gegenüberliegenden Seite gehörige Bezeichnung (siehe dort)
- Bl. 16v: Blick über das Kidrontal, im Hintergrund Jerusalem; datiert und bezeichnet auf Bl. 17r unterhalb der Darstellung links und rechts: Im Kidronthal 28 Merz 76 // [...] // [...] / Hiob's Bruñen [alles um 90 Grad nach links gedreht]
- Bl. 17r: entlang des Falzes die zur Zeichnung auf der gegenüberliegenden Seite gehörige Bezeichnung (siehe dort)
- Bl. 17v: Blick auf den mit vereinzelt Gebäuden bestandenen Berg des Ärgernisses (Goath) und das hügelige Umland von Jerusalem (geringfügig über den Falz hinauslaufend); datiert und bezeichnet auf Bl. 18r unterhalb der Darstellung links: Berg des Ärgernisses [alles unterstrichen] 29 M. [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 18r: links die geringfügig über den Falz hinauslaufende Zeichnung der gegenüberliegenden Seite sowie die zugehörige Bezeichnung (siehe dort)
- Bl. 18v: Blick auf ein niedriges Gebäude mit spitzbogiger Eingangshalle und Kuppel in hügeliger Landschaft bei Bireh, vor dem Gebäude einige rastende Figuren, zwei von ihnen mit Maultier; datiert und bezeichnet unterhalb der Darstellung auf Bl. 18v und Bl. 19r: [...] am 30ten Doñerstag Bir. / Nacht in Sindschil [unterstrichen] verbracht // am Fuß d. Hügels in / d. Büroth [?] lag [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 19r: entlang des Falzes Teile der zur Zeichnung auf der gegenüberliegenden Seite gehörigen Bezeichnung (siehe dort)
- Bl. 19v–Bl. 20r: etwas über den Falz auf Bl. 20r hinauslaufender Blick in eine belebte Straße von Damaskus; datiert und bezeichnet unten links: Damascus 10 April
- Bl. 20v: rasch angelegter Blick über einen Küstenabschnitt auf Beirut, im Vordergrund, auf geschlungenem Weg, eine sich der Stadt nähernde Frau in Rückenansicht, rechts das Meer; datiert und bezeichnet auf Bl. 21r unterhalb der Darstellung links: bei Beiruth 18 Apr [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]

- Bl. 21r: entlang des Falzes unten die zur Zeichnung auf der gegenüberliegenden Seite gehörige Bezeichnung (siehe dort)
- Bl. 21v: rasch angelegte Küstenlandschaft bei Beirut (geringfügig über den Falz hinauslaufend); datiert und bezeichnet auf Bl. 22r unterhalb der Darstellung links und rechts: Beirut d. 18 April // Weg nach der Tauben / grotte [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 22r: um 90 Grad nach rechts gedreht: oben: die geringfügig über den Falz hinauslaufende Zeichnung der gegenüberliegenden Seite sowie die zugehörige Bezeichnung (siehe dort); unten: nahsichtiger Blick auf die Nischenarchitektur in der Küstenlandschaft der gegenüberliegenden Seite
- Bl. 22v: Küstenlandschaft bei Beirut mit einigen Gebäuden und in der Bucht liegenden Booten, in der Ferne Berge; datiert und bezeichnet unterhalb der Darstellung rechts: Beirut 18 Apr; oberhalb der Berge: Libanon [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 23r: leer
- Bl. 23v: bei Beirut gezeichnete Studie des Libanongebirges; bezeichnet unterhalb der Darstellung: Gipfel des Libanon bei Beirut ges. [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 24r–Bl. 25r: leer
- Bl. 25v: bei Beirut gezeichnete Studie des Libanongebirges; bezeichnet unterhalb der Darstellung links: Gipfel des Libanon v. Beirut ges. [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 26r: Studie des Libanongebirges (?) (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 26v: leer
- Bl. 27r: bei Baalbek rasch skizzierter Blick auf das Libanongebirge; bezeichnet oberhalb der Darstellung links: Libanongipfel v. Balbeck ges.; Farbnotizen über die Darstellung verteilt (alles um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 27v: rasch skizzierter Blick auf Baalbek; datiert und bezeichnet unterhalb der Darstellung links: Balbeck 13/April [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 28r: oben: Skizze zweier Figuren in Rückenansicht vor einer Hütte (?) in Damaskus, die linke sitzend, die rechte Kaffee kochend (?), rechts ein breiter Baumstamm; datiert und bezeichnet unterhalb der Darstellung: Kaffeschenke [?] / an d. Platanen 11 Apr. in Damascus / am Exerzier Platz; unten: rascher Studie von Häusern; datiert und bezeichnet darüber: 12 April Häuser in Z[...?]
- Bl. 28v: zart skizzierter Blick über die Jordanebene, im Hintergrund der Hermon; datiert und bezeichnet unterhalb der Darstellung: der große Hermon, 5t April / in d. Felsschluchten Schnee am Gipfel // Jordan Ebene [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 29r: Blick über eine Flusslandschaft, im Hintergrund der Hermon (?); datiert und bezeichnet unterhalb der Darstellung rechts: M[...?] / 6. April / [...] [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 29v: rasch skizzierter Blick über flaches Land auf eine Stadt, im Hintergrund der Hermon; datiert und bezeichnet unterhalb der Darstellung: 5t April // d. gr Hermon [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]

- Bl. 30r: rasch skizzierter Blick über leicht hügeliges Land auf eine Stadt mit Stadtmauer und den in der Ferne liegenden Hermon; datiert unterhalb der Darstellung links: 5 April; Farbnotizen oberhalb und unterhalb der Darstellung (alles um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 30v: oben Notizen; rechts die etwas über den Falz hinauslaufenden Zeichnungen der gegenüberliegenden Seite
- Bl. 31r: oben: wohl bei Nablus gezeichnete, rasche Studie eines vor einem Hügel aufgeschlagenen, nach vorn geöffneten Zelts, davor und darin je eine sitzende Figur, dahinter eine gehende Figur mit Maultier (geringfügig über den Falz hinauslaufend); bezeichnet darunter: Naplus Araber Zelt; unten: rasch skizzierter Blick auf das zwischen Bergen liegende Nazareth (etwas über den Falz hinauslaufend); datiert und bezeichnet unten rechts: Nazareth 2 April
- Bl. 31v: rasch skizzierter Hügellandschaft mit vereinzelt Baumgruppen, auf einer Anhöhe im Hintergrund eine Stadt (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 32r: rasch skizzierter Hügellandschaft, auf einer Anhöhe im Hintergrund eine Stadt (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 32v: über die Seite verteilt sechs Figurenskizzen, teils mit Farbnotizen: weißes Hemd / schwarz gelb Ueberwurf / mit breiten braunen / Streifen [...]
- Bl. 33r: oben: rasche Skizze eines Innenraums mit hoher, gewölbter Decke; bezeichnet darunter: Unser Zim̄er in Jerusalem; unten: rasche Skizze zweier vor einem Haus sich unterhaltender Figuren
- Bl. 33v: oben: Skizze eines Manns mit mehreren (?) Kamelen; mittig: Skizze zweier Hirten, die eine Schafherde zwischen dicht beieinanderstehenden Felsen treiben; unten: Skizze eines auf einem Felsbrocken sitzenden Manns
- Bl. 34r: rasche Skizze zwischen Hügeln liegender Gebäude (?) (um 90 Grad nach links gedreht)
- Bl. 34v: rasch skizzierter Blick auf Jerusalem; datiert und bezeichnet unterhalb der Darstellung: Jerus. v. Oehlberg am Weg d. v. Bethlehem heraufführt 28 M [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 35r: oben: rasche Skizze eines trinkenden Maultiers; unten: rasche Studie eines in einer Hügellandschaft liegenden Höhleneingangs; datiert und bezeichnet unten rechts: 28 M. // [...?] / auf d. Weg v. Jericho / nach Jerusalem; Farbnotizen über die untere Darstellung verteilt
- Bl. 35v: rasch skizzierte, an einem Hang stehende, flachgedeckte Häuser; datiert und bezeichnet unterhalb der Darstellung links: S[...?] 28t [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 36–Bl. 37: mit wenig Abstand entlang des Falzes ausgerissen
- Bl. 38r: nahsichtige, rasche Felsstudie, im Hintergrund das angedeutete Jericho; datiert und bezeichnet unterhalb der Darstellung mittig: Jericho 24 M [alles um 90 Grad nach links gedreht]
- Bl. 38v: oben: rasche Studie zweier Figuren unter einem Baum; unten: rasche Studie bei ihrer Herde wachender Hirten; unten links Notiz
- Hinterer Spiegel: mittig links: rasche Studie einer sich bückenden Figur; oben und unten Notizen

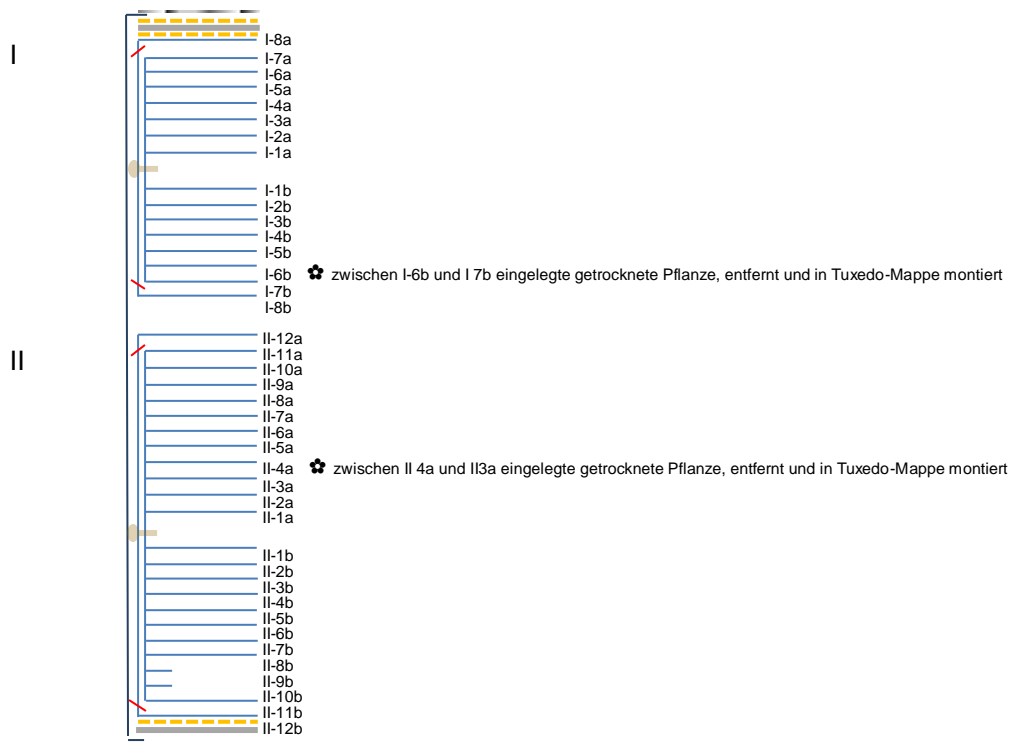
Ehemals lose einliegend:

Einleger 1, ehem. einliegend zwischen Bl. 13v und Bl. 14r: getrocknete Pflanze

Einleger 2, ehem. einliegend zwischen Bl. 24v und Bl. 25r: getrocknete Pflanze (Rosmarin?)

# LAGENPROTOKOLL

- = Deckelkernpappen
- = Velinpapier des gehefteten Buchblockes
- - = Klebeschicht
- = Heftzwirn in Lagenmitte
- = Geweberücken
- = Bezugspapier der Deckel
- ↙ = Gerissener Falz



---

Der Bestand der Skizzenbücher des Städel Museums wurde im Rahmen der Initiative „KUNST AUF LAGER“ mit Unterstützung der Ernst von Siemens Kunststiftung und der Hermann Reemtsma Stiftung restauriert und digitalisiert.

Projektleitung: Ruth Schmutzler, Regina Freyberger

Restaurierung: Anna Motz

Bearbeitung: Linda Baumgartner, Francisca Nowel-Camino

Stand: 20. Oktober 2020

CC BY-SA 4.0 Städel Museum, Frankfurt am Main